

Zellbezüge in einem Tabellenkalkulationsprogramm

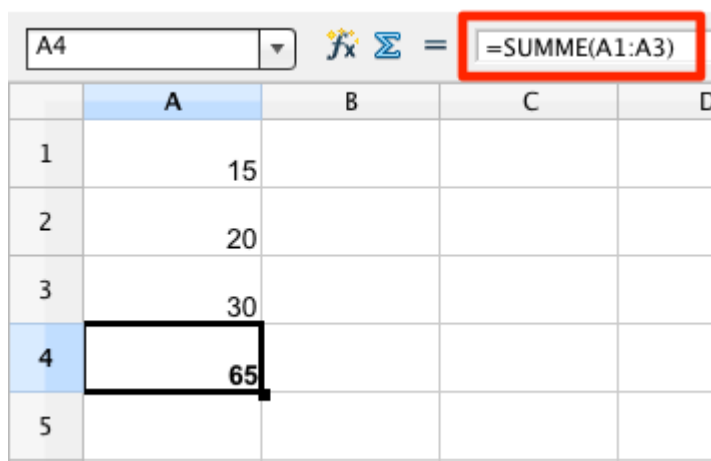
Wenn man mit einem Tabellenkalkulationsprogramm [Berechnungen durchführt](#), greift man dabei meist auf die Inhalte verschiedener Zellen zurück. Zum Beispiel könnte man alle Werte einer Gruppe von Zellen zusammen addieren oder den Mittelwert aus den Werten verschiedener Zellen berechnen.

Um diese Inhalte »abfragen« zu können, muss man die »Namen« der Zellen in den Berechnungen verwenden. Das macht man mit so genannten »Zellbezügen«. **Ein Zellbezug ist einfach die Verwendung eines »Zellnamens« (z.B. A4) in einer anderen Zelle.**

Relative Zellbezüge

Im Normalfall schreibt man einfach den Zellnamen wie bereits beschrieben: A4 oder G16 etc.



Im folgenden Beispiel kann man erkennen, dass in der Zelle A4 eine Formel steht: die Zelle berechnet die Summe aus den Zellen A1 bis A3.



The screenshot shows a spreadsheet interface. At the top, a formula bar displays the active cell 'A4' and the formula '=SUMME(A1:A3)', which is highlighted with a red rectangle. Below the formula bar is a grid with columns A, B, C, and D, and rows 1 through 5. Column A contains the values 15, 20, 30, and 65. The cell A4 is highlighted with a blue border, and a black selection box is drawn around it. The value 65 in cell A4 is the result of the formula.

| | A | B | C | D |
|---|----|---|---|---|
| 1 | 15 | | | |
| 2 | 20 | | | |
| 3 | 30 | | | |
| 4 | 65 | | | |
| 5 | | | | |

Wenn man den Inhalte der Zelle A4 in die Zelle C4 kopiert, verändert sich allerdings die Formel: anstatt aus A1 bis A3 wird nun die Summe aus C1 bis C3 berechnet. Das liegt daran, dass »normale« Zellnamen so genannte »**relative Zellbezüge**« sind. Sie sind also nicht »fest« auf dem Tabelleblatt verankert, sondern werden immer **im Bezug auf die Zelle angewendet, in der sie stehen.**



| C4 | | | |   = =SUMME(C1:C3) |
|----|----|---|---|--|
| | A | B | C | |
| 1 | 15 | | | |
| 2 | 20 | | | |
| 3 | 30 | | | |
| 4 | 65 | | | 0 |
| 5 | | | | |

In A4 steht also eigentlich »Berechne die Summe aus den Zellen 3 oberhalb von mir bis 1 oberhalb von mir.«

Absolute Zellbezüge

Wenn man NICHT möchte, dass sich die Zellbezüge beim Kopieren in eine andere Zelle ändern, kann man so genannte »**absolute Zellbezüge**« verwenden. Damit sind die Bezüge wirklich auf die Zellen fixiert, die man eingibt und ändern sich auch nicht, wenn man später die Formel woanders hinkopiert.

Um Zellbezüge absolut zu gestalten, schreibt man jeweils ein \$ vor den Buchstaben und die Zahl des Zellbezugs, z.B. \$C\$2 ¹⁾

| C4 | | | |   = =SUMME(\$C\$1:\$C\$3) |
|----|----|---|-----|--|
| | A | B | C | D |
| 1 | 15 | | 100 | |
| 2 | 20 | | 120 | |
| 3 | 30 | | 150 | |
| 4 | 65 | | 370 | |
| 5 | | | | |

Anwendung

AUFGABEN



1. Probiere beide Arten von Zellbezügen aus. Führe verschiedene **Berechnungen** mit einigen Zelleninhalten durch und kopiere die Formeln anschließend in andere Zellen.

1)

wenn man nur die Zeile oder nur die Spalte absolut gestalten möchte, kann man das \$ auch nur vor eines der beiden schreiben, z.B. \$A12 oder B\$16